

Medienmitteilung vom 18. Januar 2017

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

## Neuer ZHAW-Masterstudiengang in Umwelt und Natürliche Ressourcen

**Der Fachhochschulrat hat am 13. Dezember 2016 den neuen Masterstudiengang in Umwelt und Natürliche Ressourcen (MSc UNR) der ZHAW bewilligt. Der einzige Umweltmaster auf Fachhochschulstufe verknüpft natur- und sozialwissenschaftliche sowie technologische Kompetenzen. Er vermittelt die erforderlichen interdisziplinären Fähigkeiten zur Beantwortung komplexer Fragestellungen im Umweltbereich. Der vom Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen angebotene Master startet im September 2017 in Wädenswil.**

Der Wandel hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft erfordert Fachleute, die entsprechende Strategien und Methoden entwickeln und umsetzen. Das ist der Ausgangspunkt für den neuen Master in Umwelt und Natürliche Ressourcen der ZHAW. Der konsekutive Studiengang am Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen in Wädenswil ist international ausgerichtet und beinhaltet Kooperationen mit renommierten Universitäten. Das Ziel ist eine disziplinär fundierte Ausbildung. Gleichzeitig vermittelt der Master die Fähigkeit, technische, natur- und sozialwissenschaftliche Disziplinen zu verknüpfen. Die fachlichen und anwendungsorientierten Kompetenzen ermöglichen eine berufliche Laufbahn als Führungskräfte, Projektleitende und wissenschaftliche Mitarbeitende für verantwortungsvolle Tätigkeiten im Umweltbereich.

### Drei Schwerpunkte zur Wahl

Die Studierenden entscheiden sich zu Beginn des Studiums für einen der drei Schwerpunkte: Agrofoodsystems, Biodiversity & Ecosystems oder Ecological Engineering. Agrofoodsystems behandelt Fragestellungen einer nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion und die damit verknüpften Herausforderungen des Klimawandels, der Landschaftsentwicklung und des Ressourcenverbrauchs. Der Schwerpunkt Biodiversity & Ecosystems untersucht Wechselwirkungen und Vernetzungen in terrestrischen Systemen und in Gewässerökosystemen. Im Ecological Engineering schliesslich geht es um die Entwicklung nachhaltiger Energie- und Mobilitätssysteme sowie von Ökotechnologien als Schlüsselemente einer zukunftsfähigen Gesellschaft.

### National und international vernetzt

Der Master UNR beruht auf einer engen Kooperation in Form eines Double Degree mit der Universität Ljubljana in Slowenien. Dadurch können ZHAW-Studierende ein optionales viertes Semester in Slowenien absolvieren und einen universitären Abschluss erlangen. Sie erhalten so Zugang zu einem Doktoratsstudium. Auf nationaler Ebene besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Geographischen Institut der Universität Zürich sowie mehreren Instituten an verschiedenen Departementen der ZHAW.

### Im Kontakt mit der Berufswelt

„Anwendungsorientiert und praxisnah“ – so ist der Master Umwelt und Natürliche Ressourcen gemäss Studiengangleiterin Angela Martucci Siefert konzipiert. In der Lehre stellen externe Lehrbeauftragte den Kontakt zur Praxis sicher. In der Forschung werden Projekte mehrheitlich in Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Forschung durchgeführt. Von den engen Kontakten mit Unternehmen, Forschungsanstalten und öffentlichen Institutionen profitieren die Studierenden: Sie haben die Möglichkeit, bereits während ihres Studiums berufliche Netzwerke aufzubauen.

**Weitere Informationen:** Info-Abend ZHAW-Masterstudiengänge in Wädenswil, am Dienstag, 7. März 2017, 18 bis 20 Uhr, ZHAW-Campus Grüental, Wädenswil sowie unter: [www.zhaw.ch/iunr/master](http://www.zhaw.ch/iunr/master)



**Das ZHAW-Departement Life Sciences und Facility Management in Wädenswil**

Das Departement Life Sciences und Facility Management ist eines der acht Departemente der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Es gehört zu den führenden Bildungs- und Forschungszentren der Schweiz für Angewandte Simulation, Chemie und Biotechnologie, Facility Management, Lebensmittel sowie Umwelt und Natürliche Ressourcen. Mit seinen über 600 Mitarbeitenden und 1500 Studierenden bietet das Departement nebst fünf Bachelorstudiengängen und künftig drei Masterstudiengängen auch ein breites Weiterbildungsprogramm sowie anwendungsorientierte Dienstleistungen an.

Medienmitteilung und Fotos: [www.zhaw.ch/lsfm/medien](http://www.zhaw.ch/lsfm/medien)

*Bildlegenden – © Fotos: Frank Brüderli*

1\_Anwendungsorientiert und praxisnah: Der ZHAW-Studiengang Master in Umwelt und Natürliche Ressourcen als ideale Grundlage für die wissenschaftliche Arbeit im Feld.

2\_Dächer mit ökologischem Potenzial: Versuche mit Dachbegrünungssystemen auf dem ZHAW-Campus Grüental

3\_Hier steckt Energie drin: der Mikroalgenreaktor am ZHAW-Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen in Wädenswil

*© Foto: Philip Böni*

4\_ Angela Martucci Siefert, die Studiengangleiterin für den ZHAW-Umweltmaster (MSc UNR)

**Fachkontakt**

Angela Martucci Siefert, Leitung Masterstudiengang Umwelt und Natürliche Ressourcen. Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, ZHAW/Wädenswil. 056 934 52 90, [angela.martuccisiefert@zhaw.ch](mailto:angela.martuccisiefert@zhaw.ch)

**Medienstelle**

Cornelia Sidler, Media Relations ZHAW-Departement Life Sciences und Facility Management, Wädenswil. 058 934 53 66, [cornelia.sidler@zhaw.ch](mailto:cornelia.sidler@zhaw.ch)